

# „Schoulfoire“ in der „Nordstad“

Eltern und Schüler nahmen am Samstag das Info-Angebot der regionalen Schulen gerne an



Der „Schoulfoire“ der Lyzeen aus der Nordstad war der erhoffte Erfolg beschieden



Bildungsminister Claude Meisch ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen

Fotos: hero

**ETTELBRÜCK** Die Schullandschaft unterliegt einem steten Wandel. Insbesondere in den letzten Jahren hat sich in Luxemburg sehr viel getan und das Angebot ist heute sehr vielfältig geworden - und damit für die meisten auch undurchsichtiger. Während die Politik sich noch im Denkprozess des Zusammenschlusses der diversen Gemeinden aus dem „Nordstad“-Raum befindet, haben die Schulleitungen von fünf Schulen aus eben diesem Raum längst die Initiative ergriffen und sich zusammengetan um gemeinsam an einem Ort eine Informationsveranstaltung über ihre Einrichtungen zu veranstalten. Um den Eltern und ihrem Nachwuchs eine Orientierungshilfe zu bieten, hatten schon im vergangenen Jahr die Lyzeen der „Nordstad“, die den „Cycle Inférieur“ anbieten, erstmals gemeinsam eine „Schoulfoire“ in Diekirch veranstaltet. In diesem Jahr fand dann die Begegnung der Schulen mit den Eltern und Schülern in der „Däichhal“ in Ettelbrück statt. Präsent waren dabei das „Lycée technique Ettelbrück“, das „Lycée technique agricole“ und die „Ecole Privée Sainte-Anne“ aus Ettelbrück sowie das „Lycée Classique“ und das „Nordstad-Lycée“ aus Diekirch. Zurzeit drücken mehr als 4.000 Schüler in diesen Lyzeen die Schulbank.

HERO